

Galathea

(Frank Wedekind)

ARNOLD SCHÖNBERG

Sehr rasch

Piano introduction in B-flat major, 2/4 time. The score consists of three staves: a vocal line (treble clef) which is mostly rests, and a piano accompaniment (grand staff). The piano part begins with a series of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand. Dynamics include *f* and *ff*.

5
 Ach, wie brenn' ich vor Ver - lan - gen, Ga - la-

Musical notation for the first vocal line (measures 5-7). The piano accompaniment features triplet patterns in the right hand, with dynamics *p* and *cresc.*

8
 the - a, schön - nes Kind, dir zu küs - sen dei - ne

ten.

Musical notation for the second vocal line (measures 8-10). The piano accompaniment continues with triplet patterns, including a *f* dynamic and *cresc.* markings. Measure numbers 6 and 6 are indicated below the piano part.

11
 Wan - gen, weil sie so ent - zük - kend sind.

rit. ten. rit.

Musical notation for the third vocal line (measures 11-13). The piano accompaniment features triplet patterns and a *f* dynamic. The piece concludes with a *rit.* (ritardando) marking.

14

Won - ne die mir wi - der-

rit. - - - rit. - - - - - *p* Langsam

17

fah-re, Ga-la - the-a, schö - nes Kind, dir zu küs-sen dei - ne

rit. - - - - -

21

Haa-re, weil sie so ver - lok-kend sind.

----- Erstes Zeitmaß

25

Nim - mer wehr mir, bis ich en - de, Ga - la - the - a, schö - nes

ten.

29
Kind, dir zu küs - sen dei - ne Hän - de, weil sie

32
sover - lokkend sind. Ach, du

ten. rit. - - - - - Langsam molto rit. - - - - - Langsam

36
ahnst nicht, wie ich glü - he, Ga - la - the - a, schö - nes Kind, dir zu

40
küssen dei - ne Kni - e, weil sie so ver-

rit. - - - - -

p

45 *p* Erstes Zeitmaß

lok - - kend sind. Und was tät ich nicht, du

50

stis - se Ga - la - the a, schö - nes Kind, dir zu

53

küs - sen dei - ne Füß - se, weil sie so ver - lok - kend

56 rit. - - - - - molto rit. - - - - - Langsam

sind. A - ber dei - nen

rit. - - - - -

60

Mund ent - hül - le, Mäd - chen, mei - nen Küs - sen nie, denn in sei - ner

rit. - - - - -

64

Rei - ze Fül - le küßt ihn nur die Phan - ta - sie.

68

72

Gigerlette

(Otto Julius Bierbaum)

Ziéhlich rasch, zierlich

ARNOLD SCHÖNBERG

1

rit. - - - - -

5

Fräulein Gigerlette lud mich ein zum Tee. Ihre Toi-

10

lette war gestimmt auf Schnee; Ganz wie Pi-

rit. - - - - - *pp*

15

rette war sie angetan. Selbst ein Mönch, ich wette, sähe Giger-

pp

20

let - te wohl - ge - fäl - lig an.

rit. 25

War ein ro - tes Zim - mer, drin sie mich em-

30

fang, gel - ber Ker - zen schim - mer in dem Rau - me hing.

rit. 35

Und sie war wie im - mer Le - ben und Es - prit. Nie ver-

40

ichs, nim - mer: wein - rot war das Zim - mer, blü - ten-

pp *f*

44

weiß war sie.

rit. - - - -

p

48

Und im Trab mit Vie - ren fuh - ren wir zu zweit

p *p*

53

in das Land spazie - ren, ren, das heißt Hei - ter - keit.

rit. - - - -

p

58

wir nicht ver - lie - ren Zü - gel, Ziel und Lauf,

pp *f*

62

saß bei dem Kut - schie - ren mit den heis - sen Vie - ren

pp *f* *molto rit.*

66

A - mor hin - ten auf.

ff *rit.* *a tempo* *accel.* *p* *cresc.*

70

ff

Der genügsame Liebhaber

(Hugo Salus)

ARNOLD SCHÖNBERG

1 **Wiegend**

Mei - ne Freun - din hat ei - ne

schwar - ze Kat - ze mit wei - chem knis - tern - dem Sam - met - fell, und

ich, ich hab ei - ne blitz - blan - ke Glat - ze, blitz - blank und glatt und

Langsamer

sil - ber - hell. Mei - ne

13

Freun - din ge - hört zu den tü - pi - gen Frau - en, sie liegt auf dem Di - van das

molto rit. - - - (tempo) rit. - - - - (tempo)

16

gan - ze Jahr, be - schäf - tigt das Fell ih - rer Kat - ze zu krau - en, mein

19

Gott ihr be - hagt halt das sammt - wei - che Haar. scherzando, schneller

22 rit. - - - - (tempo)

Und komm' ich am A - bend die Freun - din be - su - chen, so

25

liegt die Mie - ze im Schos - se bei ihr, und nascht mit ihr von dem

28

Ho - nig - ku - chen und schauert wenn ich lei - se ihr

30

Haar be - rühr.

Langsamer

32

Und will ich mal zärt - lich thun mit dem Schat - ze, und

rit. - - - (tempo)

35
 daß siemir auch ein - mal "Eit schi" macht, dann stülp' ich die Kat - ze auf

rit. - - -

38
 mei - - ne Glat - ze, dann strei - chelt die Freun - din die

- - - (tempo)

40
 Kat - ze und lacht.

43

Arie aus dem Spiegel von Arcadien

(Emanuel Schikaneder)

Langsamer Walzer

ARNOLD SCHÖNBERG

1

6

Seit ich so vie- le Wei- ber sah, schlägt mir mein Herz so warm, es
Ich wünsch- te tau- send Wei- ber mir, wenn's recht den Göt- tern wär; da

10

summt und brummt mir hier und da, als wie ein Bie- nen- schwarm.
tanzt ich wie ein Mur- mel - thier in's Kreuz und in die Quer.

Sua

14

Und ist ihr Feu- er mei- nem gleich, ihr Au- ge schön und klar, so
Das wär ein Le- ben auf der Welt, da wollt' ich lus- tig seyn, ich

18
 Schlägt wieder Ham - mer streich mein Herz - - chen im - mer
 te wie ein Haas durch's Feld, und's Herz schlägt im - mer

rit. - - - - - (♩)
 22
 dar. Bum bum, bum bum bum, bum bum,
 drein.

27
 bum bum bum, bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum

30
 bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum, bum.

34

Wer Wei-ber nicht zu schät-zen weiß, ist we-der kalt noch

39

warm, und liegt als wie ein Brok-ken Eis in ei-nes Mäd - chens

43

Arm. Da bin ich schon ein an-drer Mann, ich spring' um

47

sie her - um; mein Herz klopft froh an ih-rem an und ma - - chet

51 rit. (J)

bum bum. Bum bum,

55

bum bum bum, bum bum, bum bum bum, bum bum bum bum bumbumbum

cresc. cresc.

59

bumbum bum bum bum bumbum bumbum bum bum bum bum bum, bum, bum.

62

Einfältiges Lied

(Hugo Salus)

ARNOLD SCHÖNBERG

Gehend (♩)

1 *fade*

Kö-nig ist spa-zieren gan-gen, bloß wie ein Menschspa-zie-ren gan-gen,

mf *steif, gleichsam 2 Fagotte*

5 >

oh-ne Szep-ter und oh-ne Kron', wie ein ge-wöhn-li-cher Men-schen-sohn.

simile

9

rit. - - - - -

mf *stolpernd*

13

sehr rasch

Ist ein star-ker Wind ge-kom-men, ganz ge-wöhn-li-cher

p *f* *p*

16

Wind ge - kom - men, oh - ne Ah - nung wer das wär',

p *f cresc.*

19

fällt er ü - ber den Kö - nig her. Hat ihm den Hut vom

f *mf*

rit. - - - - - Rasch

22

Kopf ge - ris - sen, hat ihn ü - ber's Dach ge - schmis - sen,

mf

8va

25

hat ihn nie mehr wi - der ge - sehn! Seht ihr's! Da habt ihr's!

mf *ff* *ff*

jämmerlich

8va

Langsam, rit.

29

Das sag' ich ja! Trei - ben gleich Al - lo - tri - a!

mf *f*

7

Sehr Langsam rit. - Gemächlich

betrübt

33

Es kann kein Kö - nig oh - - - ne Kron'wie ein ge -

p *p*

38

wöhn - li - cher Men - schen sohn un - ter die dum - men Leu - te gehn!

ff

trauriges Kopfschütteln

42

Es kann kein

f *p* *f* *p* *p*

3

46

nig oh- ne Kron', wie ein ge- wöhn li- cher Menschen sohn,



50

wie ein ge- wöhn- li- cher Men- schen- sohn un- ter die dum men Leu- te gehn!

schwermütig



54



58



Mahnung

(Gustav Hochstetter)

ARNOLD SCHÖNBERG

Leicht bewegt

rit. - - - - -

1

Mä - del

6

sei kein eit - les Ding, fang dir kei - nen

11

Schmet - ter - ling, such dir ei - nen rech - ten Mann,

16

der dich tüch - tig küs - sen kann

rit. - - - - -

20 *a tempo*

und mit sei - ner Hän - de Kraft, dir ein

24

war - mes Nest - chen schafft.

29 *rit.* ----- *(a tempo)*

Mä - del,

34

Mä - del sei nicht dumm, lauf nicht wie im

39

Traum her - um, Au - gen auf! ob Ei - ner

44

kommt, der dir recht zum Man - ne taugt.

rit. - - - - -

48

Kommt er, dann nicht lang be - dacht! Klapp! die

a tempo

rit. - - - - -

52

Fal - le zu - ge - macht.

(a tempo)

57 rit. - - - - - Langsamer

Lie - bes

62

Mä - del sei ge - scheid, nüt - ze dei - ne

67

Ro - sen - zeit! Pas - se auf und den - ke dran,

72

daß du, wenn du oh - ne Plan ziel - los

77

durch das Le - ben schwirrst, ei - ne al - te

molto rit. - - -
hohes Falsett
pp

82

Jung - fer wirst.

rit. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

87

Lie - bes Mä - del

Langsam

91

sei ge - scheid, nüt - ze dei - ne

95

Ro - sen zeit. Pas - se auf und

rit. - - - - -

99

den - ke dran!

103(a tempo)

p *f* *p* *f* *p*

107

Denk da - ran.

Jedem das Seine

(Colly)

Rasch

ARNOLD SCHÖNBERG

1

6 rit. - - - - - (a tempo)

E- be - nes Pa - ra - de - feld

10

Kas - par in der Mit - te hält hoch auf sei - nem Gaul.

Langsamer

14

rit. - - - - -

Kö - nig, Her - zog um ihn 'rum, ge - gen - ü - ber Pub - li - cum,

18 a tempo, Rasch

Re - gi - men - ter bum bum bum. Das mar - schiert nicht

22

faul. Luft sich vol - ler Son - ne trinkt, Helm und Ba - yo -

26 Langsamer

nett das blinkt, sprüht und gleißt und glänzt. Schat - ti - ger Tri -

30 rit. - - - - - a tempo, Rasch

bü - nen sitz, Bravo! Hur - rah! Ulk und Witz. O - pern - glä - ser

34

Au - gen - blitz. Hin und her schar - wenz.

38

Viel Langsamer

Ne - ben mir

42

wer mag das sein, rei - zend nicht so furcht - bar

46

fein, doch ent - zük kend schick. Wird man

51

Kri-tisch an-ge-schaut, heim-lich ist man doch er-baut, und die

55

Hüf-te sehr ver-traut kup-pelt die Mu-sik.

59

64

Etwas Langsamer

Kas-per nimm was

p Heil dir im

68

dir ge - büht, und die Trup - pe recht ge - führt, schüt - ze dich und

Sie - ger - kranz...

72

Rascher

uns. A - ber jetzt ge - lieb - ter - Schatz, schleu - nig vom Pa -

(p)

76

ra - de - platz. Hin - tern Wall ein Plätz - chen hat's fern von Kinz und

rit. - - - -

80

a tempo

Kunz.

(rit.)

pp

84

Und da strek - ken wir uns hin, ich und mei - ne Nach - ba - rin,

pp

88

weit - her tönt's Tra - ra.

92

rit. - - - - - (a tempo)

Wel - che Lust Sol -

p

96

dat zu sein, wel - che Lust es nicht zu

101

sein, wenn still fein al - lein zu zwein wir

106

rit. et cet - er - a

111

116